

„Das Geld bleibt in der Region“

Sparkassenstiftung übergibt 23 850 Euro an zwölf Projekte im ganzen Landkreis

Von Tina Steimle

Eichstätt (EK) In Tracht, Feuerwehruniform oder im T-Shirt des Vereins – schon an der Kleidung konnte man am Freitag im dritten Stock der Eichstätter Sparkassen-Hauptstelle erkennen, dass eine breite Palette in Projekten gefördert wird: Die Sparkassenstiftung hatte zur Spendenübergabe eingeladen.

„Ich freue mich, dass wir das Sparschwein leeren können und dass wir trotz der Nullzinsen Gutes tun können“, sagte Vorstandsmitglied Karl-Heinz Schlamp. „Von Beilngries bis Mühlheim“ begrüßte er Vertreter von zwölf Projekten, „schön verteilt auf Stadt und Landkreis“. Sie werden im ersten Halbjahr 2019 mit 23 850 Euro gefördert und unterstützt.

„Gut für die Region“ stehe auf dem großen roten „Sparschwein“ sagte Stiftungsbeirat und Oberbürgermeister Andreas Steppberger „und genauso ist es auch. Das Geld bleibt in der Region.“ Dank der Fusion stehe auch ein größeres Budget zur Verfügung, „und wir profitieren alle davon“.

Die einzelnen Empfänger stellte anschließend Regionaldirektor und Stiftungsvorstand



Rund um das rote Sparschweinchen gruppierten sich die Vertreter von zwölf Projekten aus dem ganzen Landkreis.

Foto: Steimle

Bernhard Färber vor: Zuschuss zum Kauf eines Treppensteigerlifts für Behindertentransporte (Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Eichstätt), Unterstützung für das Getriebe einer Glocke am Kirchturm (Katholische Kirchenstiftung Wasserzell), die Restaurierung der Stampferkrippe in Eichstätt

(Stadt Eichstätt), Neugestaltung einer Infotafel speziell für Schulführungen im Besuchersteinbruch Mühlheim, außerschulischer Lernort (Freunde und Förderer des Projekts Mörnheimer Schichten, Markt Mörnshiem), Erwerb eines gebrauchten Mehrzweckfahrzeugs (Gemeinde Walting),

Unterstützung für das gekaufte Schlagzeug für die neue Bläserklasse (Jura-Blaskapelle Pollenfeld), Unterstützung für die neu gegründete Big Band der Knabenrealschule Rebdorf (Knabenrealschule Rebdorf), Umrüstung auf elektronische Schießanlagen (Limesschützen Zandt 1923), Auftritt in der Öff-

entlichkeit durch einen Informationsstand (Feuerwehr Eichstätt-Stadt), Renovierung der Kirchenorgel (Kirchenstiftung Wachenzell), neuer Vereinsbus für Kinder und Jugendliche (DJK Schernfeld), Restauration einer Kesselkette für die Ausstellung im Burgmuseum (Museumsverein Kipfenberg).